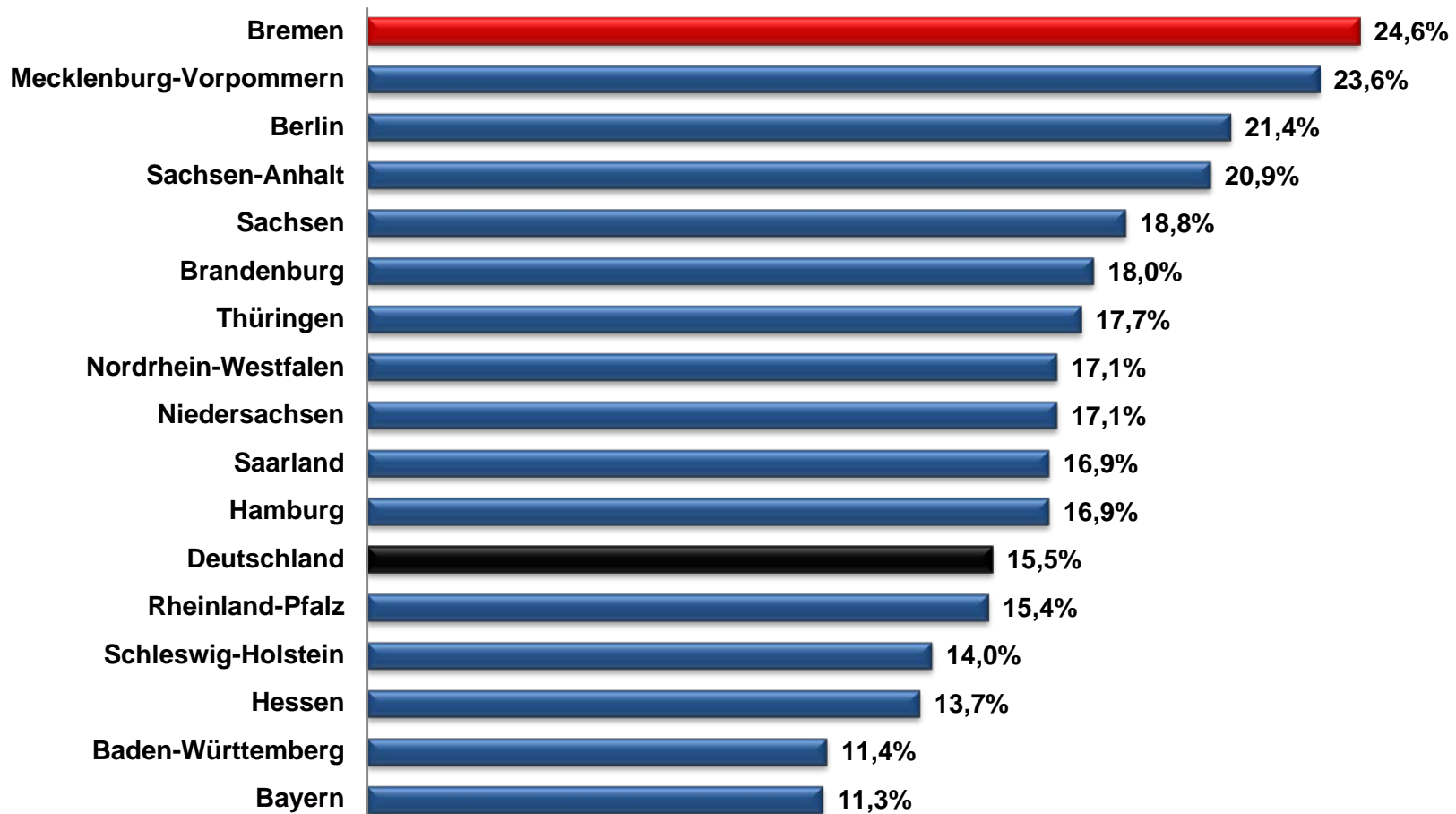


# Bremen

Reichtum  
**Wohlstand**  
Prekarität  
Armut



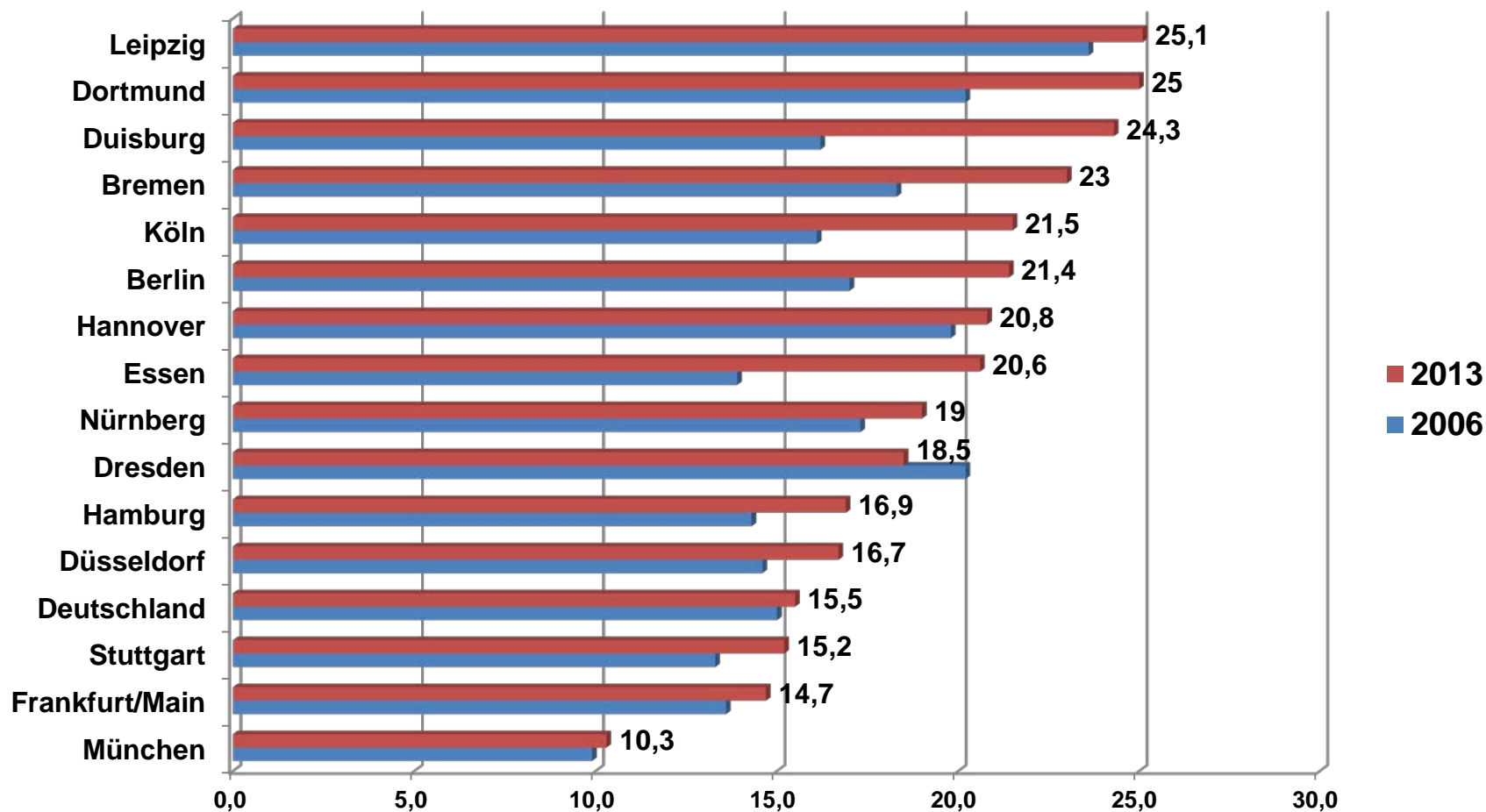
# Armutgefährdungsquoten 2013 der Bundesländer



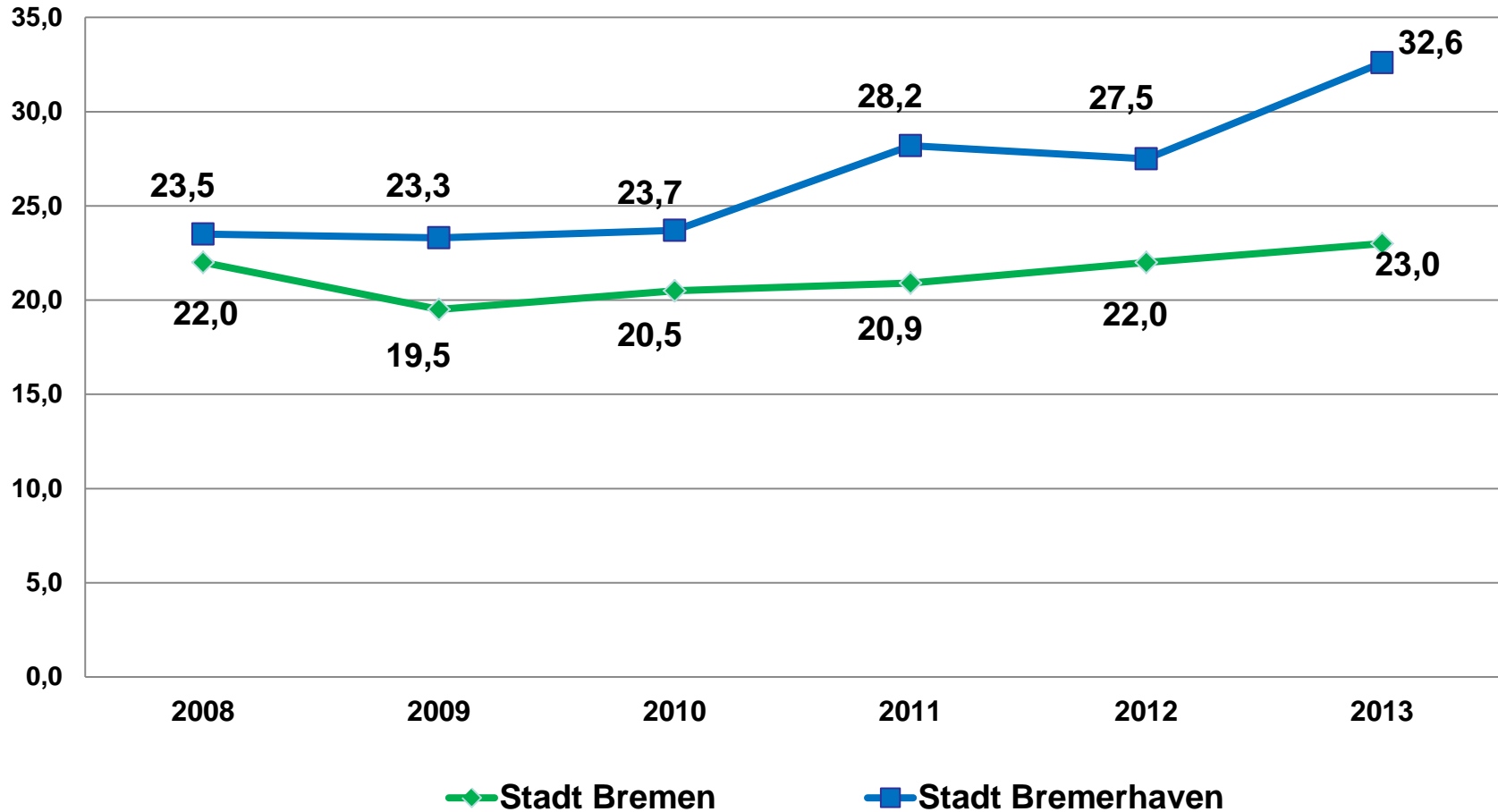
Quelle: Statistisches Bundesamt 2014

Mikrozensus, IT.NRW - Bundesmedian

## Entwicklung der Armutsgefährdungsquoten der 15 größten Großstädte 2006 - 2013



# Quote der Armutsgefährdung, Bremen / Bremerhaven 2008 - 2013



# Land Bremen 2013

161.000 durch Armut gefährdete Personen (24,6%)

89.571 Leistungsberechtigte (SGB II)

„Verdeckt“  
Arme

„Verdeckt“  
Arme

64.623  
erwerbsfähige  
Leistungsberechtigte

24.948 leistungs-  
berechtigzte  
Kinder

Geringverdien-  
er

Studente  
n

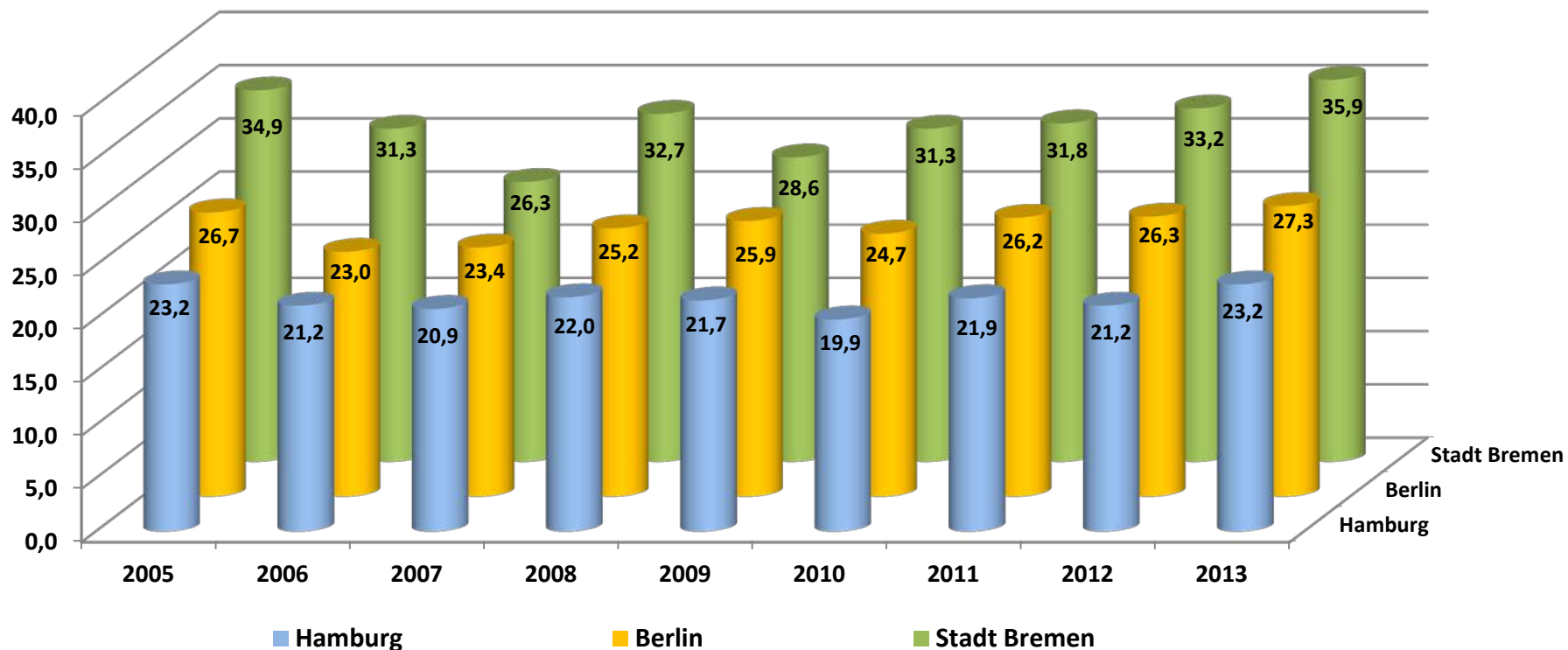
Senioren  
mit  
„niedrigen“  
Renten

6.651 Wohn-  
geldempfänger/inn  
en

14.262 Ältere und  
Erwerbsgeminderte (SGB  
XII)

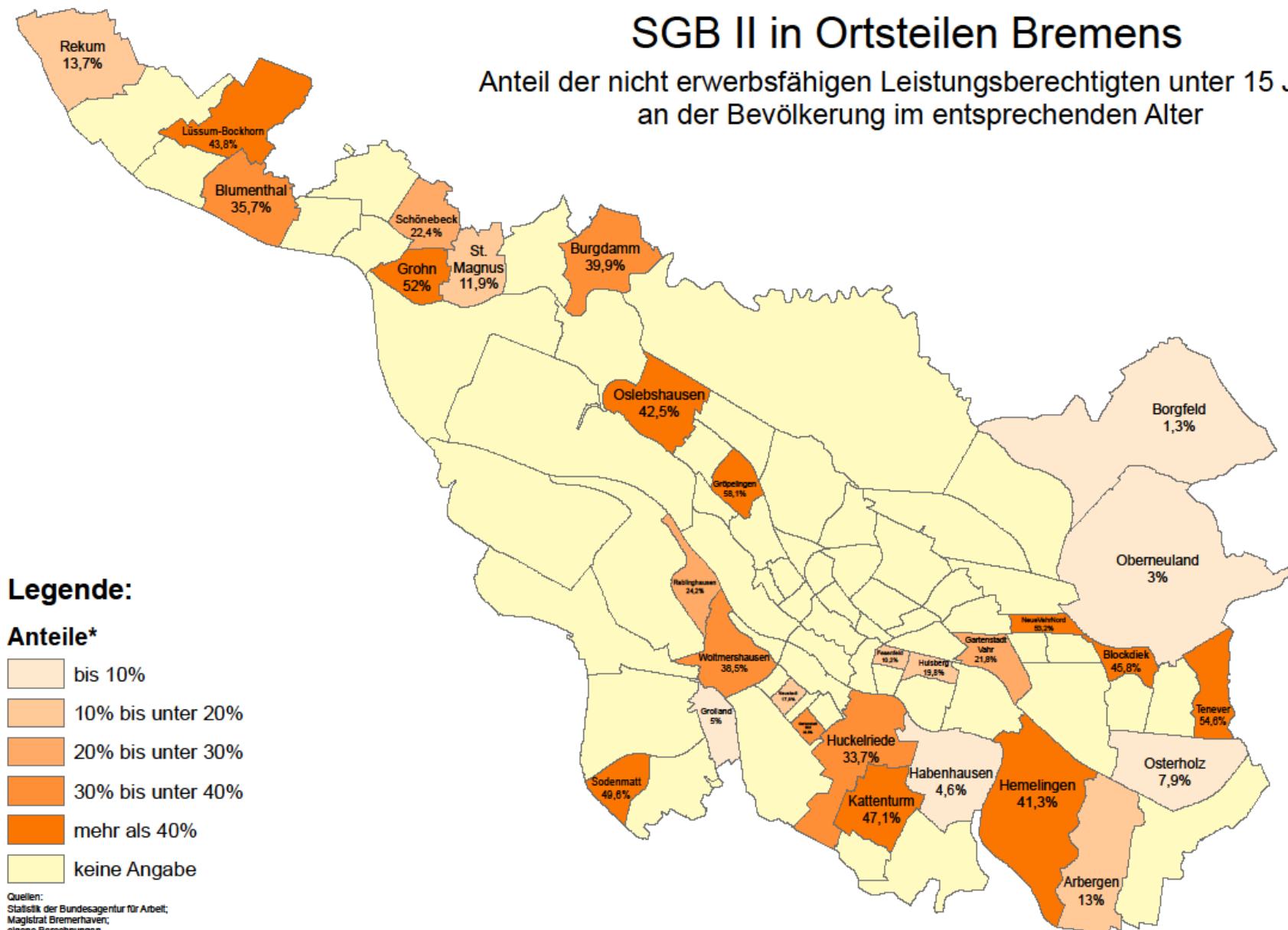
4.240  
Asylbewerber/inn  
en

# Armutsgefährdungsquote der unter 18Jährigen Kinder- und Jugendlichen in Bremen, Berlin und Hamburg - 2005 bis 2013



# SGB II in Ortsteilen Bremens

Anteil der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 15 Jahre  
an der Bevölkerung im entsprechenden Alter



## Legende:

### Anteile\*

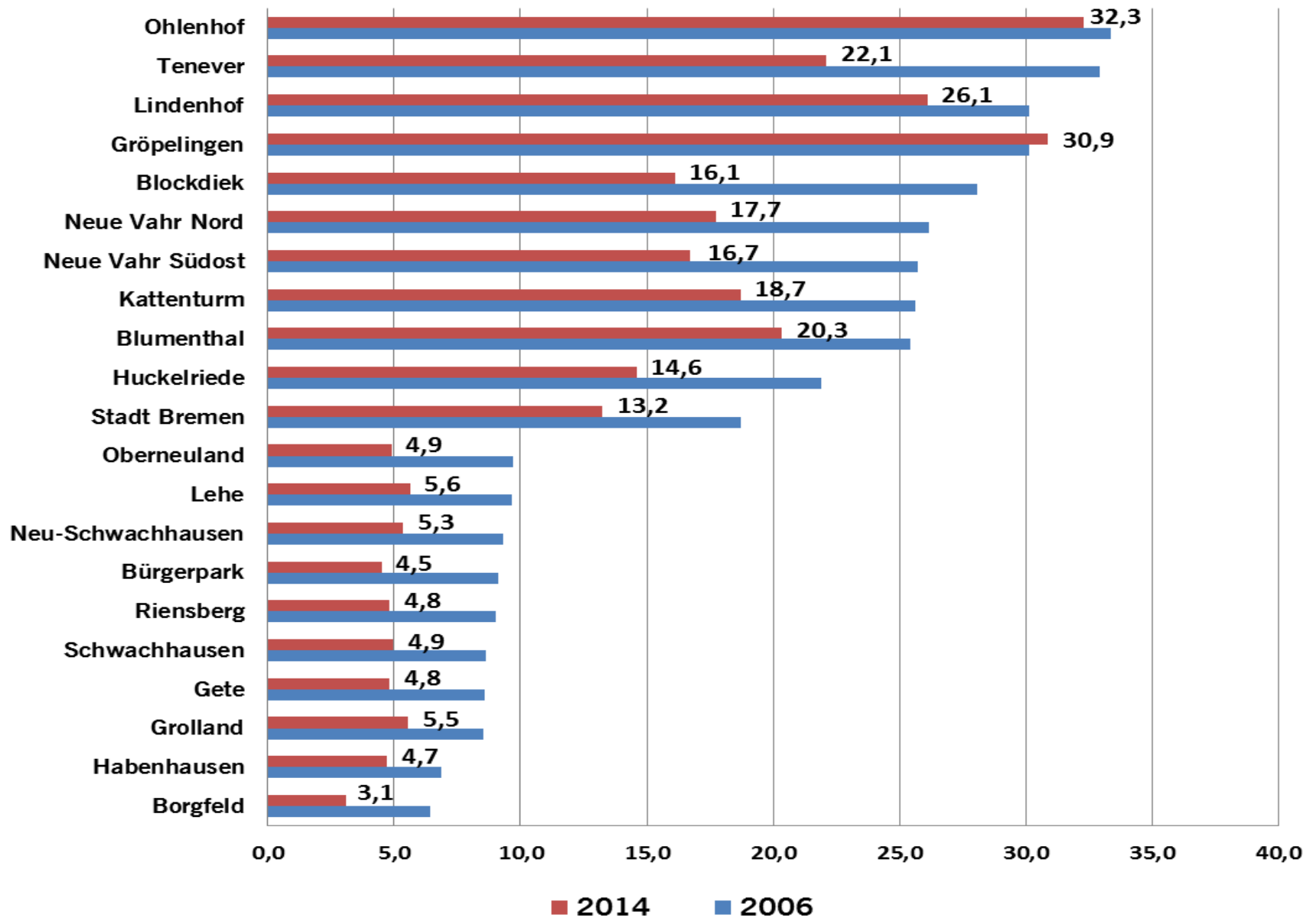
- bis 10%
- 10% bis unter 20%
- 20% bis unter 30%
- 30% bis unter 40%
- mehr als 40%
- keine Angabe

Quellen:  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit;  
Magistrat Bremerhaven;  
eigene Berechnungen

\* Stand Dezember 2013

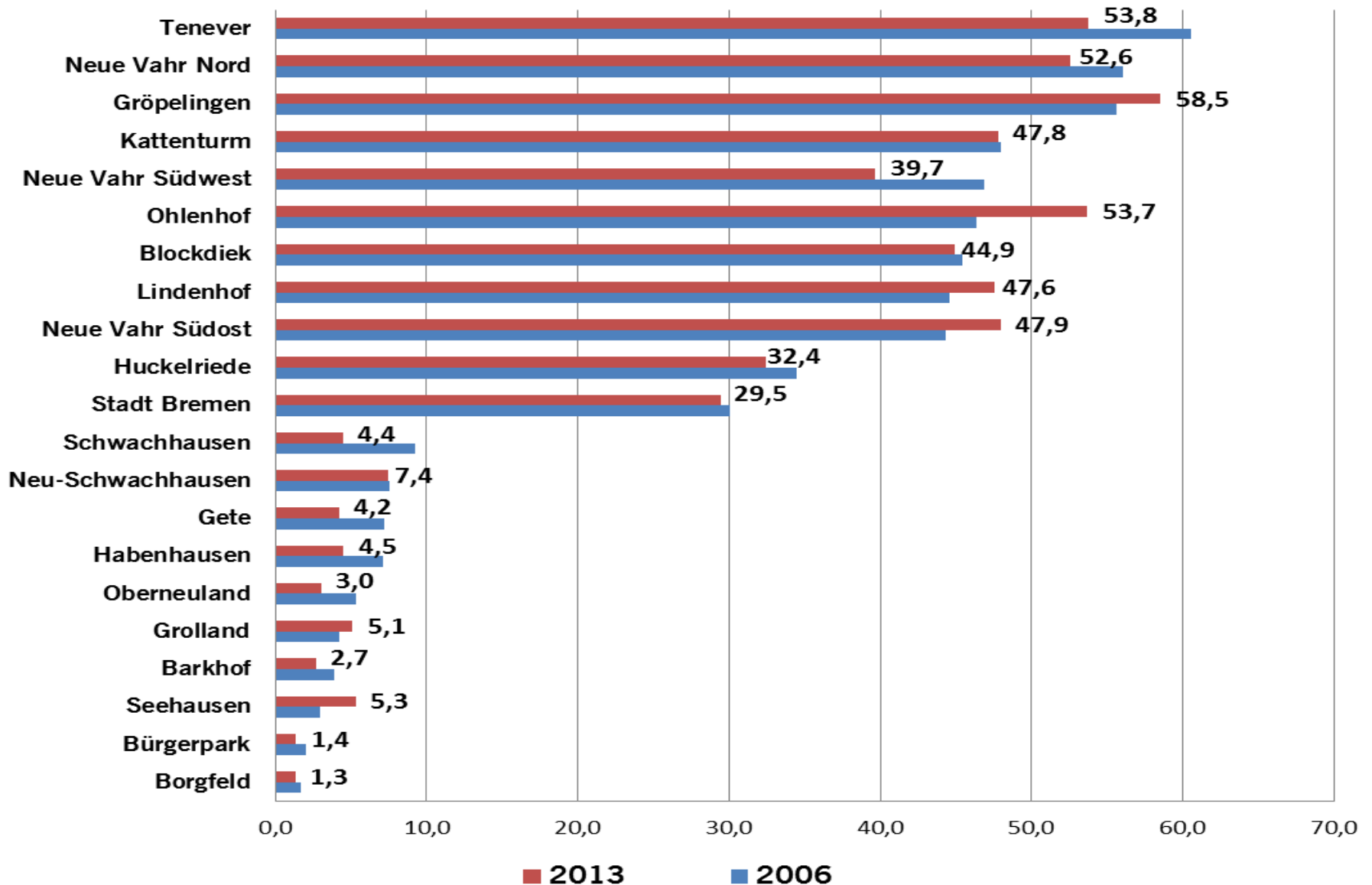
Kartographie: Statistisches Landesamt Bremen Referat 25 - KBS 25/1

# Arbeitslosenziffer in Bremer Ortsteilen 2006 - 2014

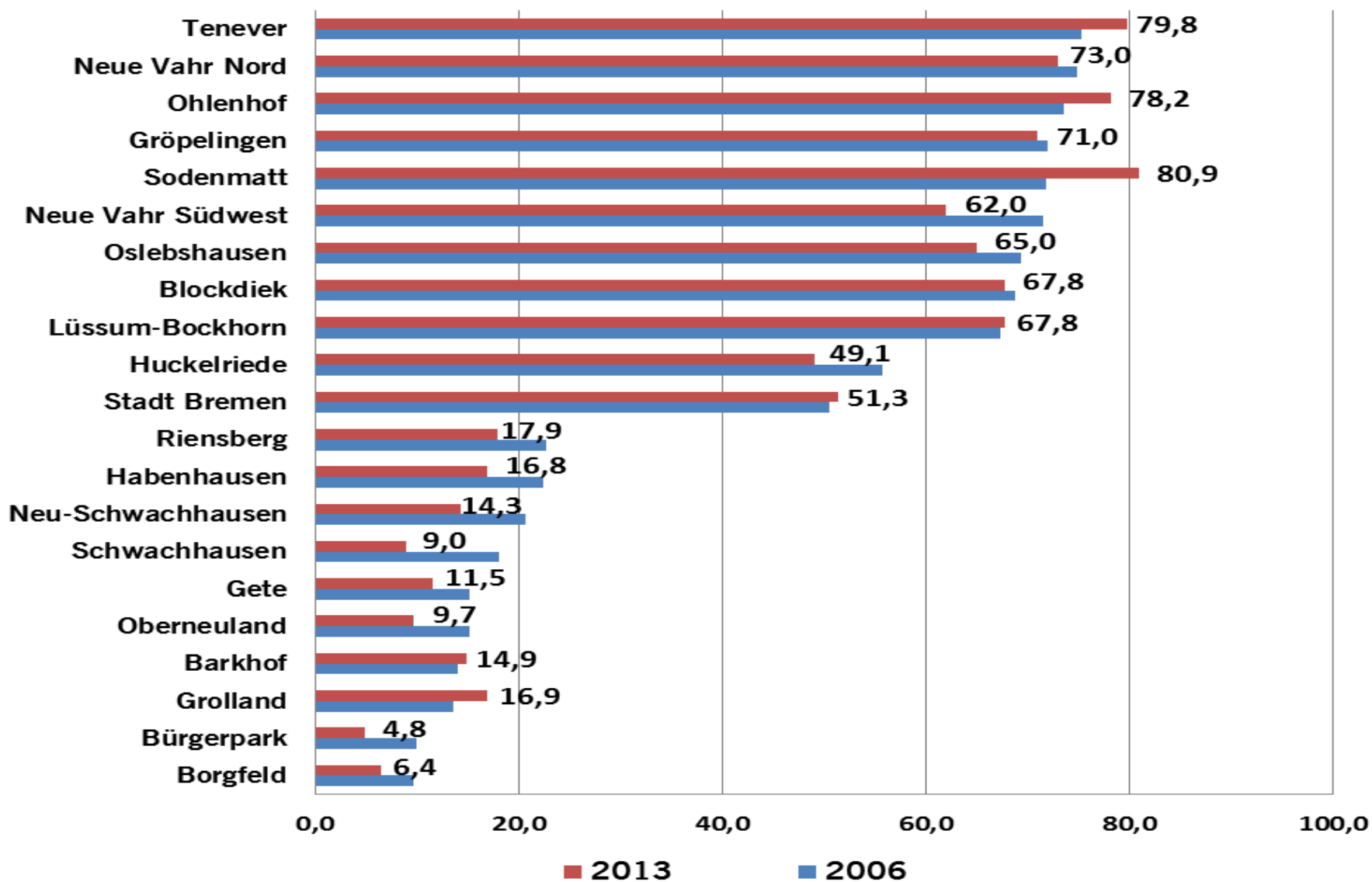




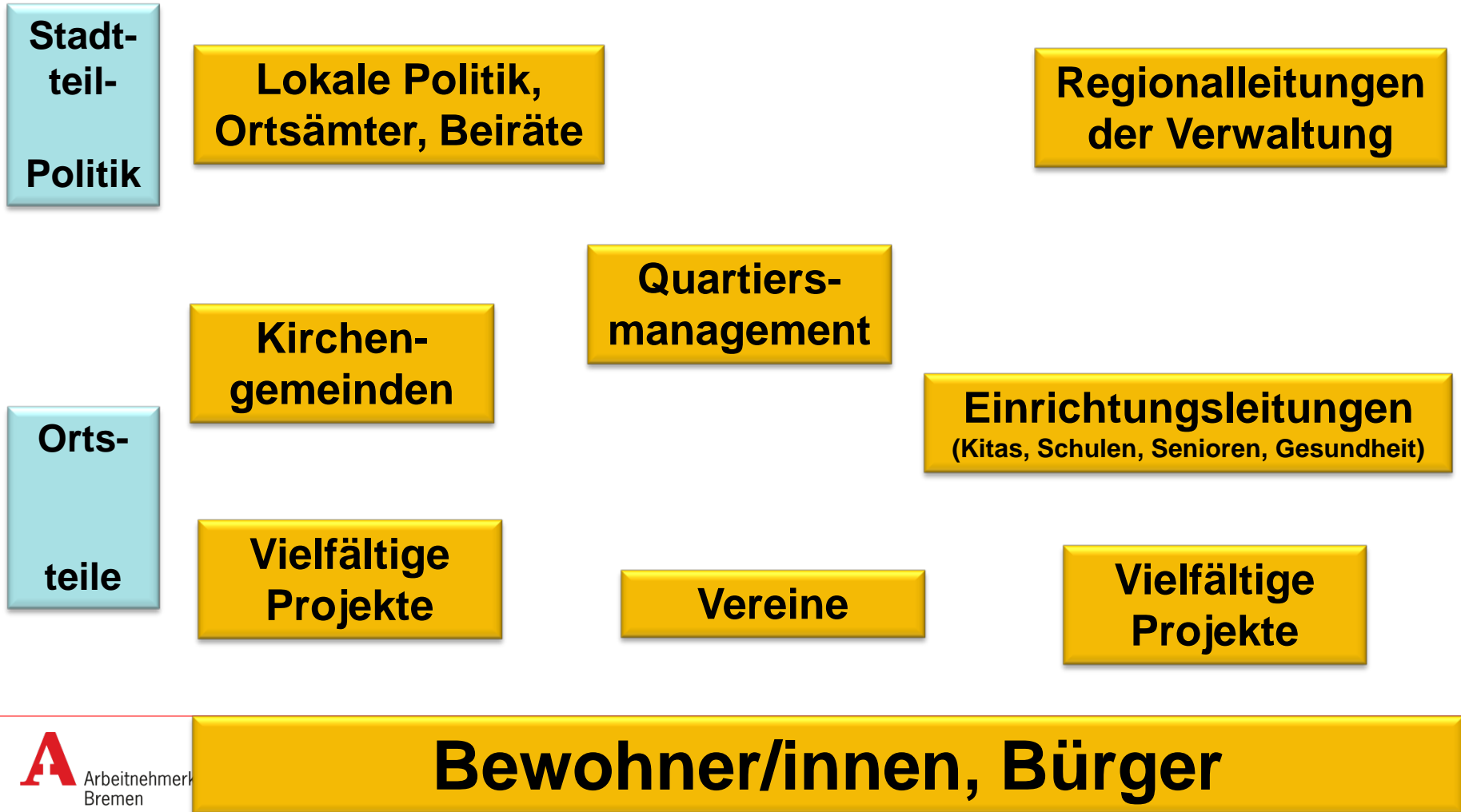
# Kinder unter 15 Jahre im Leistungsbezug (SGB II) Bremer Ortsteile 2006 -2013



## Anteil der Hilfebedürftigen (SGB II) an allen Alleinerziehenden 2006 - 2013



# Interessen der einzelnen Ortsteile organisieren



# Interessen der einzelnen Ortsteile in die Stadtpolitik einspeisen

Stadt-

Politik

**Rathaus**

Bürgermeister, Senatoren,  
Staatsräte, Senatskanzlei



**Bürgerschaft**

Fraktionen, Sprecher und  
einzelne Abgeordnete



**Verwaltung**

Zuständige Ressorts  
Zuständige Abteilungen



Stadt-  
teil-

Politik

**Lokale Politik,  
Ortsämter, Beiräte**

**Regionalleitungen  
der Verwaltung**

**Quartiers-  
management**

Orts-

teile

**Kirchen-  
gemeinden**

**Vereine**

**Einrichtungsleitungen**  
(Kitas, Schulen, Senioren, Gesundheit)

**Bewohner/innen, Bürger**

## „Integrierte“ Konzepte zur Armutsprävention

Krippen, Kindertagesstätten & Grundschulen zu **vernetzten Familien-, Quartiers- oder Bildungszentren** weiterentwickeln (Konzept der sogenannten Präventionsketten): Sprachkurse, Schuldnerberatung, Gesundheitsdienste usw. „unter einem Dach“ oder in vernetzten „Zentrum“.

„**Bremerhavener Modell**“ (kommunale Arbeitsmarktpolitik) – „bisher eher getrennte öffentliche Angebote“ (**Jobcenter** und **Jugendamt**) erproben gemeinsam (zwei Personenteam) die Langzeitarbeitslosigkeit von Eltern / Alleinerziehenden zu durchbrechen, indem die **Familien** bzw. die **Kinder** systematisch einbezogen und unterstützt werden.

Großstädte im Strukturwandel	Anteil der Väter die Väter-Monate beantragen	Erwerbsquote der Väter vor der Geburt	Erwerbsquote der Mütter vor der Geburt	SGB II-Quote der unter 15 Jährigen
Bremerhaven	11,6%	81,8%	34,9%	37,9%
Gelsenkirchen	10,5%	77,8%	42,9%	37,2%
Wilhelmshaven	13,5%	78,4%	53,3%	32,6%
Dortmund	18,8%	85,4%	54,2%	30,5%
Bremen	24,1%	87,7%	60,1%	29,9%
Hannover	28,9%	87,6%	64,4%	21,4%
Hamburg	32,4%	84,7%	72,2%	21,0%
München	38,6%	91,9%	73,0%	12,2%
Dresden	46,2%	92,7%	78,4%	17,7%
Potsdam	43,1%	89,2%	78,6%	17,0%
Jena	50,3%	90,5%	78,8%	15,4%